

Steinmaur, 19. Oktober 2009

KR-Nr.319/2009

A N F R A G E von Hans Egli (EDU, Steinmaur) und Robert Brunner (Grüne, Steinmaur)
betreffend Wildschweinebejagung

Der Kanton Aargau hat die Situation des übermässigen Wildschweinebestandes erkannt und bereits das Jagdgesetz und dessen Verordnung dementsprechend angepasst.

Dazu bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist es möglich, dass im Feld während der Schonzeit für Wildschweine nur noch führende Bachen geschützt werden? Wenn nein, wieso haben andere Kantone diese Regelung?
2. Was unternimmt der Regierungsrat, um die steigende Wildschwein-Population zu reduzieren?
3. Im Jahr 1999 kamen in 30 der 172 Jagdrevieren Wildschweine vor. In wie vielen Jagdrevieren hatte es im Jahr 2008 Wildschweine?
4. Wie viele Abschüsse von Wildschweinen wurden in den letzten zehn Jahren getätigt, aufgeschlüsselt nach Jahren?
5. Welcher Bestand an Wildschweinen ist optimal und wie hoch ist der Wildschweinebestand heute?

319/2009

Hans Egli
Robert Brunner